

PROTOKOLL

aufgenommen über die am Dienstag, den 24. Oktober 2017 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Achenkirch - Sitzungssaal - stattgefundene 8. Gemeinderatssitzung 2017 des Gemeinderates Achenkirch.

Anwesend: Bgm. Karl Moser, Vzbgm. Aloisia Rieser, GV Irene Ledermaier, Maximilian Stecher und Nikolaus Zöschg sowie die GR Martin Rieser, Johannes Lamprecht, Gabriele Buchmayer, Franz Unterberger, Hannes Gardener (Ersatzmann), Maria Höllwarth, Manuel Klosterhuber, Martin Müller (Ersatzmann), Angelika Egger und Walter Rupprechter

Entschuldigt: GR Markus Kofler und Maria Wirtenberger

Nicht erschienen: -----

Es waren 11 (elf) Zuhörer anwesend

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung Sitzungsprotokoll
2. Achenseehof – Ankauf WC Container
3. 30 kV Kabel und BFST Achenkirch/Adlerhof – Dienstbarkeitszusicherungsvertrag
4. Breitbandausbau – Abschluss Vertrag mit Tirolnet
5. Einsatzleitung Achenkirch – Beratung über Besetzung
6. ÖROK – Beschlussfassung über Entwurfspläne
7. Verein EULE – Ansuchen Unterstützung
8. Ausgabenüberschreitungen – Wasserleitung und Oberflächenkanal
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

10. Unterfertigung Sitzungsprotokoll

1. Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der Sitzung vom 31. August 2017 wird ordnungsgemäß unterfertigt. Über Antrag des Bürgermeisters werden die Punkte „Anpassung Winterdienstvereinbarung Firma Grauß“ und auch die „Ergänzung zum Verlustabdeckungsvertrag im Rahmen der Regio Achensee“ einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.

2. Achenseehof – Ankauf WC Container

Für den WC-Container im Bereich Achenseehof wurde im Juni d. J. ein Mietvertrag abgeschlossen. Nunmehr liegt uns von der Firma Containex ein Angebot für den Kauf eines solchen Containers vor. Die Kosten würden sich auf € 12.933,39 (zuzügl. MwSt. und abzügl. 3 % Skonto). Zu diesen Kosten kommen noch zwei Händetrockner und die erforderlichen WC-Rollenhalter, sodass sich eine Summe von ca. € 18.000,- inkl. MwSt. ergibt. Von diesem Betrag würde der Ortsausschuss Achenkirch 50 % übernehmen. Während der Wintermonate ist gedacht, diesen Container event. im Bereich des Parkplatzes beim Spar (Loipeneinstieg) aufzustellen. Die Lieferung würde im März 2018 erfolgen. Die Betreuung (Reinigung) wäre weiterhin wie bisher mit der Firma Jäger geplant. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der angebotene Container bei der Firma Containex lt. Schreiben vom 23. Oktober d. J. angekauft wird.

3. **30 kV Kabel und BFST Achenkirch/Adlerhof – Dienstbarkeitszusicherungsvertrag**
Die TIWAG beabsichtigt die BFST Achenkirch/Adlerhof sowie die Freileitung vom Wohnhaus Robert Geisler über Sport Bußlehner bis zum Haus Birnbacher abzutragen. Die Maststation im Bereich Sport Bußlehner sowie der Masten im Bereich des Objektes von Thomas Thumer würden abgebaut. Südlich des Wohnhauses von Frau Margit Hubmann würde auf dem Grundstück 1860/2 eine neue Bodenstation errichtet und von der bestehenden Erdleitung im Bereich des Wohnhauses von Herrn Robert Geisler würde bis zum Objekt Thomas Thumer eine neue Erdleitung verlegt. Die Leitung würde ab der Einfahrt Christlum über die Gemeindestraße geführt. Die geplanten Maßnahmen werden aufgrund der vorliegenden Planunterlagen erläutert. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dem Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrages bzw. in weiterer Folge mit dem Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages einverstanden.
4. **Breitbandausbau – Abschluss Vertrag mit Tirolnet**
Die Firma Tirolnet hat für das Ortsnetz Achenkirch eine Interessensbekundung abgegeben. Diesbezüglich wurde auch bereits ein entsprechender Vertrag vorbereitet, der auch von der GemNova bzw. auch von Dr. Wallnöfer geprüft wurde (Vertrag wurde an UPC-Vertrag angepasst). Vom Planungsverband wurde dem Abschluss des Vertrages für das Planungsverbandsstrecke bereits zugestimmt. Bezüglich der Anfrage über die Abschlüsse von Verträgen mit den Parteien wird angeführt, dass dies von den Betreibern (UPC oder Tirolnet) selbst erfolgt. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Vertrag zwischen der Gemeinde Achenkirch und Tirolnet einstimmig zu.
5. **Einsatzleitung Achenkirch – Beratung über Besetzung**
Die vorgeschlagenen Personen werden von Frau Vzbgm. Rieser bekannt gegeben. Mit diesen wurde auch bereits gesprochen, ob die Funktion ausgeübt wird. Diese werden in weiterer Folge zu einem Gespräch eingeladen und die Bestellung mittels Bescheid vorgenommen. Bauhofleiter Hubert Rainer informiert diesbezüglich über die zu besetzenden Funktionen. Der Gemeinderat ist einstimmig mit dieser Vorgangsweise einverstanden. Die Bestellung der Gemeindefinsatzleitung sollte ehest möglich erfolgen.
6. **ÖROK – Beschlussfassung über Entwurfspläne**
In einer Sitzung des ÖROK Ausschusses (Gemeinderat) am 11. Oktober d. J. wurde der nunmehr vorliegende Entwurfsplan einstimmig abgesegnet. Für die weitere Vorgangsweise ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich, damit vom Raumplaner die weiteren Schritte veranlasst werden können. Die im Vorfeld besprochenen Flächen wurden im nunmehr vorliegenden Entwurf berücksichtigt. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden von DI Falch erstellten Planentwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Achenkirch einstimmig zu Kenntnis, sodass DI Falch mit den weiteren Schritten (u.a. Vorbesprechung mit der Raumordnungsabteilung) weiter machen kann.
7. **Verein EULE – Ansuchen um Unterstützung**
Derzeit werden vom Verein EULE 4 Kinder aus Achenkirch (z.B. Logopädie) betreut. Vom Gemeindevorstand wurde eine einmalige Unterstützung in Höhe von € 100,-/Kind vorgeschlagen. Die Arbeiten des Vereins EULE werden von GV Ledermaier kurz erläutert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dem Verein EULE für das Jahr 2017 eine einmalige Unterstützung in Höhe von € 400,- gewährt wird.
8. **Ausgabenüberschreitungen – Wasserleitung und Oberflächenkanal**
Im Bereich der Posten „WVA Achenkirch Leitungstausch“ (1/850000-004003) kam es bisher zu einer Überschreitung in Höhe von € 53.316,90 und beim Posten „Erweiterung Kanalisation, Hausanschlüsse“ (1/851000-004000) in Höhe von € 21.997,87. Die Gründe für die Überschreitungen werden vom Bürgermeister kurz erläutert. Hinsichtlich der Anfrage von GV Zöschg über die Finanzierung dieser Überschreitungen kann derzeit noch keine genaue Information erteilt werden. Es sollte jedoch durch „Einsparungen“ im ordentlichen Haushalt möglich sein. Die o.a. Überschreitungen werden vom Gemeinderat mit 14 Ja Stimmen und einer Stimmenthaltung genehmigt.

a) **Vertrag Winterdienst – Anpassung Firma Grauß**

Von der Firma Grauß wurde mit Schreiben vom 21. August d. J. um Anpassung der Stundensätze ersucht. Die letzte Anpassung erfolgte lt. Beschluss vom 13. November 2014. Das Ansuchen der Firma Grauß wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gemeindevorstand hat sich bereits positiv zur Beantragten Anpassung geäußert, da diese aufgrund der Teuerung als gerechtfertigt gesehen wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Sätze für den Winterdienst bei der Firma Heinrich Grauß Ges.mbH. ab dem Winter 2017/2018 wie folgt geändert werden:

Räumeinsatz bzw. Räum- und Streueinsatz	€	69,00	zuzügl. MwSt.
Streueinsatz	€	63,00	zuzügl. MwSt.

b) **Verlustabdeckungsvertrag „Regio Achensee“ – Erweiterung**

Aufgrund der zusätzlichen Linie von Achenwald nach Achenkirch (120 Tage im Sommer) ist eine Anpassung des Vertrages vom 29.08.2003 notwendig. Der Jahreswert wird um € 5.988,- auf einen Betrag von € 1.124.062,69 erhöht. Die Gesamtkilometerleistung erhöht sich um 1.560 km auf 463.330 km. Der maximale Verlust wird wiederum auf Achensee Tourismus bzw. die Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee und Steinberg am Rofan nach dem ursprünglichen Schlüssel aufgeteilt. Derzeit beläuft sich der Beitrag der Gemeinde Achenkirch auf ca. € 58.000,- (Schwankungen bis zu € 74.700,- im Jahr 2015). Von GV Zöschg wird in diesem Zuge wieder einmal angesprochen, dass man für die heimische Bevölkerung eine Lösung für günstigere Tarife finden sollte. Vielleicht kann man ein „günstigeres Jahresticket“ einführen, da man ja von Seiten der Gemeinde auch einen entsprechenden Beitrag leistet. Es sollte ein Gleichgewicht zwischen unseren Gästen und der heimischen Bevölkerung hergestellt werden. GV Ledermaier informiert diesbezüglich, dass dies bereits mehrmals besprochen bzw. versucht wurde, jedoch keine Lösung erzielt werden konnte. Aufgrund der Anfrage wird der Grund für die Einrichtung dieser Linie erläutert (hauptsächlich Wanderer). Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Ergänzung zum Verlustabdeckungsvertrag Regio Achensee einstimmig zu, wobei von GV Zöschg nochmals die Problematik mit der heimischen Bevölkerung angesprochen wird. Dies wird bei der nächsten Sitzung der Regio Achensee angesprochen.

c) **Ankauf bzw. Austausch Traktor**

Der Bürgermeister informiert, dass wir für den Traktor (Steyr 6145 CVT Baujahr 2004) aufgrund der defekten Vorderachse kein Pickerl mehr bekommen (Ablauf Ende Oktober). Die Reparatur würde sich laut Auskunft von Thomas Moser auf ca. € 6 – 8.000,- belaufen. Nach Auskunft von Bauhofleiter Hubert Rainer läuft derzeit eine Ausschreibung durch den Bundesbeschaffung GmbH. (BBG). Dies dürfte jedenfalls günstiger sein, als eine eigene Ausschreibung durchzuführen (Vergabeverfahren). Die Bestellung könnte dann einfach über das BBG Portal erfolgen. Dies wird auch von anderen Gemeinden und auch vom Land Tirol so durchgeführt. Der Preis für einen neuen Traktor beläuft sich vermutlich auf ca. € 130.000,- und für den alten könnten noch ca. € 30.000,- erzielt werden. Bezüglich der Anfrage von GR Buchmayer erklärt Hubert Rainer, dass es sich bei einem Traktor um das günstigste Fahrzeug für den Bauhof handelt. Es wurden auch andere Fahrzeuge ins Auge gefasst und auch bereits getestet (z.B. MB Truck), jedoch wurden diese nicht als geeignet befunden. Auch ein Unimog kommt aus Kostengründen nicht in Frage und bei einem „Geräteträger“ fallen dann Mehrkosten für die zusätzliche Ausstattung an. Nach Ansicht von GR Rieser wäre der Traktor ja im Falle einer Reparatur dann wieder für längere Zeit einsatzfähig. Auch GR Egger spricht sich für eine Reparatur und das Hinausschieben der Anschaffung aus. Hubert Rainer erklärt diesbezüglich, dass man sich bereits vor längerer Zeit Gedanken über den Austausch der einzelnen Fahrzeuge gemacht hat, sodass dies auf die Jahre aufgeteilt wird. Diese Vorgangsweise wird von vom Zuhörer Josef Knapp als positiv gesehen. Auch im Gemeindevorstand hat man sich bereits für eine Neuanschaffung ausgesprochen (Budget 2018). Im Falle der Anschaffung über die BBG könnte man für die Überbrückung ein Leihfahrzeug erhalten. GV Zöschg spricht auch eine event. Auslagerung der Schneeräumung an. Diesbezüglich sollte man nach Ansicht von GR Egger eine Vergleichsrechnung erstellen. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat mit 14 Ja-

Stimmen und einer Nein-Stimme, dass über die Bundesbeschaffungs GmbH. ein neuer Traktor angekauft wird. Die Vergabe erfolgt durch den Gemeindevorstand.

9. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

a) Termine

15. Dezember 2017 – Seniorenweihnachtsfeier

01. Dezember 2017 – Weihnachtsfeier Gemeinde Achenkirch – Reiterhof (GR Egger entschuldigt)

b) Abtrennung Straße-Gehsteig

GR Rupprechter bringt vor, dass im Frühjahr bei der Abtrennung des Gehsteiges von der Straße teilweise weiße Linien gezogen werden müssen, um den Gehsteig besser kenntlich zu machen. GR Egger erwähnt in diesem Zuge, dass durch die Poller im Bereich des Parkplatzes südlich des Landhauses Maier nunmehr die Abtrennung zum Gehsteig besser ist. Von GV Zöschg wird vorgebracht, dass es auch im Bereich des vom Zillertalerhof angepachteten Parkplatz vom „Pauza“ mit den Bussen immer wieder zu Engpässen kommt.

Ende: 21 Uhr 00

g. g. g.

.....

Bgm. Karl Moser

F.d.R.d.A.

(Pockstaller)